

## Ponor und Geländeformen an der Baumgartenalm

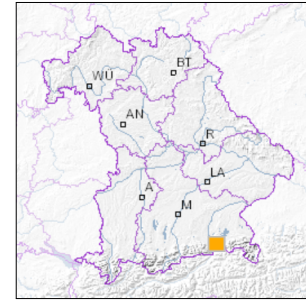


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

■ Geotop-Nummer: 187R047



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 746.005

Nordwert: 5.292.891

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.742431° N

Längengrad: 12.281717° E

**Objekt-ID:** 8239GT015021

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 24.07.2019

### Objektlage und -größe

Gemeinde:	Aschau i.Chiemgau
Landkreis/Stadt:	Rosenheim
Topographische Karte (TK25):	8239 Aschau i.Chiemgau
Geländehöhe:	1201 m NN
Größe (Länge x Breite)	200 x 160 m
Fläche:	32.000 m <sup>2</sup>
Geologische Raumeinheit:	Chiemgauer Alpen

### Kurzbeschreibung des Geotops

200 m nördlich von dem Gebäude der Unteren Baumgartenalm umschließt ein halbrunder, bis 10 m hoher Wall ein Flachmoor. Ein Gerinne mäandriert durch das Moor und verschwindet in einem Ponor. Das Gelände ist überwiegend Viehweide, die Formen sind dadurch gut zu erkennen. Im Digitalen Geländemodell aus Laserscandaten (Abb. 4) zeigen sich die Geländeformen im größeren Zusammenhang. In den Erläuterungen zur Geologischen Karte wird von einem weitläufigen Kar mit vernässtem Karboden gesprochen. Die wallförmige Moräne zeigt das letzte Rückzugsstadium an. Die Karflanken sind heute mit Schutt bedeckt. Ähnlich wie an der Ellandalm im Nordosten muss diese Interpretation vielleicht noch einmal im Gelände detailliert überprüft werden: Kann die kleine Karmulde unter dem Predigtstuhl tatsächlich einen Gletscher nähren und eine derartige Moräne aufschütten? Es heisst, erst ab 0,1 km<sup>2</sup> Fläche hat ein Eisfeld genug Masse, um als Gletscher in Bewegung zu kommen. Zwischen dem Wall unten und dem Karende oben könnte diese Flächengröße gerade erreicht werden. Oder ist die Rundform vielleicht überwiegend ein Karstphänomen?

## Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Doline/Erdfall
Erreichbarkeit:	abgelegen
Zustand/Nutzung:	landwirtschaftlich genutzt

Nr.	Geototyp
1	Ponor
2	End-(Wall-) Moräne

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Würm-Moräne	Oberpleistozän

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Moräne

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	FFH-Gebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Ganss, O. (1980): Geologische Karte von Bayern 1:25.000 Blatt 8239 Aschau i. Chiemgau.
2	Treibs, W. (1963): Das Laubensteingebiet im Chiemgau... - Jh. Karst- u. Höhlenkunde 1962/3

## Bewertung des Geotops

Stand: April 2024

### Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	lokal bedeutend
Öffentlich:	heimatkundlich/touristisch bedeutend

### Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

### Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung\*: wertvoll

\* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Im Vordergrund Wall, oben Mitte die vermutete Karsenke unter dem Predigtstuhl



Bild 2: Flachmoor mit Wall im Hintergrund, unter der Baumgruppe Mitte rechts liegt der Ponor



Bild 3: Blick hinunter auf das Flachmoor mit umgebendem Wall

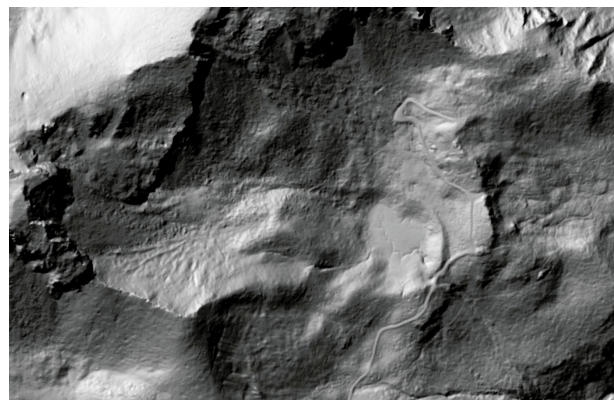


Bild 4: Digitales Geländemodell aus Laserscandaten

---

**Impressum:**

**Herausgeber:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160  
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0  
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:  
Bayerisches Landesamt für Umwelt  
86177 Augsburg  
E-Mail: [poststelle@lfu.bayern.de](mailto:poststelle@lfu.bayern.de)  
Internet: [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)

**Bearbeitung:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Kontakt: [Info-Geotope](#)

**Referenzen/Bildnachweis:**

Geotope und Geotopschutz  
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell  
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



**Mit Förderung durch:**



**Europäische Union**  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung